

Maßnahmenübersicht

nach § 74 LWG für das Kooperationsgebiet

„Stever/ Heubach“ (MS_69)

Planungseinheiten: „Stever“ (PE_LIP_1300) und „Heubach“
(PE_LIP_1400)

Arbeitsgemeinschaft der Wasser- und Bodenverbände Westfalen-Lippe
(AG WuB)

Schorlemerstraße 15
48143 Münster
Tel.: 0251/ 4175-169
Fax: 0251/ 4175-168
E-Mail: info@ag-wub.de

Interessengemeinschaft der Wasser- und Bodenverbände im Vest (IWaBo Vest)

Börster Weg 20
45657 Recklinghausen
Tel.: 02361/ 1035-24
E-Mail: markus.soddemann@wlv.de

Erstellt von: N. Schneider, J. Stäps

Münster/ Recklinghausen, den 30.04.2020

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Abbildungsverzeichnis | 4 |
| Tabellenverzeichnis | 4 |
| Abkürzungsverzeichnis | 5 |
| 1 Einleitung | 6 |
| 2 Kooperationsgebiet „Stever/ Heubach“ (MS_69) | 9 |
| 2.1 Planungsgrundlagen | 9 |
| 2.2 Planungsraum | 11 |
| 2.3 Zusammenfassung der geplanten Maßnahmen | 14 |
| 2.4 Beteiligte | 16 |
| Literatur | 18 |
| Anhangsverzeichnis | 20 |
| Anhang | 21 |

Abbildungsverzeichnis

| | |
|--|----|
| ABB. 1: ÜBERSICHT ÜBER DIE PLANUNGSGRUNDLAGEN ZUR ERSTELLUNG DER MAßNAHMENÜBERSICHTEN IM REGIERUNGSBEZIRK MÜNSTER | 10 |
| ABB. 2: KARTE DES PLANUNGSRAUMES; KOOPERATIONSGEBIET MS_69; PLANUNGSEINHEITEN PE_LIP_1300 UND PE_LIP_1400 | 11 |

Tabellenverzeichnis

| | |
|--|----|
| TAB. 1: LISTE DER OBERFLÄCHENWASSERKÖRPER IM KOOPERATIONSGEBIET MS_69, NICHT BEARBEITETE OFWK/ TALSPERREN | 13 |
|--|----|

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|------------|---|
| AG WuB | Arbeitsgemeinschaft der Wasser- und Bodenverbände |
| AT | Aufwertungsstrahlweg |
| DG | Durchgangsstrahlweg |
| DS | Degradationsstrecke |
| DWA | Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft |
| FE | Funktionselemente |
| GIS | Geoinformationssysteme |
| IWaBo Vest | Interessengemeinschaft der Wasser- und Bodenverbände im Vest |
| LANUV | Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen |
| LWG | Landeswassergesetz - Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen |
| MULNV | Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen |
| PGMN | Programmmaßnahmen |
| SU | Strahlursprung |
| SWK | Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzept |
| WHG | Wasserhaushaltsgesetz - Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts |

1 Einleitung

Die Maßnahmenübersichten sind gemäß § 74 LWG (Landeswassergesetz des Landes Nordrhein-Westfalen) von den nach §§ 62, 66 und 68 LWG genannten Trägern der hydromorphologischen Pflichten, also denjenigen, die für die Gewässerunterhaltung, den Gewässerausbau und für den Ausgleich der Wasserführung zuständig sind, gemeinsam zu erstellen (MULNV 2018A). Hierbei sind durch die Pflichtigen für jede Planungseinheit die zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele erforderlichen Maßnahmen abzustimmen. Die Planungseinheiten können dabei in Abstimmung mit den Bezirksregierungen in kleinere Einheiten, wie z. B. die Kooperationsgebiete aus den vorangegangenen Umsetzungsfahrplänen (FLUSSGEBIETE NRW 2017-2020), unterteilt werden (MULNV 2018B). Die Erstellung der Maßnahmenübersichten erfolgte im Regierungsbezirk Münster im Rahmen eines vom Land NRW geförderten Projektes der Arbeitsgemeinschaft der Wasser- und Bodenverbände Westfalen-Lippe (AG WuB) im Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband e. V. (WLV) und der Interessengemeinschaft der Wasser- und Bodenverbände im Vest (IWaBo Vest). Die AG WuB und die IWaBo Vest haben hierfür ein fünfköpfiges Projektteam zusammengestellt, das die Erstellung der Maßnahmenübersichten für die Träger der hydromorphologischen Pflichten übernommen und das gesamte Projekt zentral koordiniert hat. Neben den Wasser- und Bodenverbänden bzw. Unterhaltungsverbänden zählen die Städte, Gemeinden, Kreise und kreisfreien Städte im Bearbeitungsgebiet zu den Trägern der hydromorphologischen Pflichten. Insgesamt wurden bei der Erstellung der Maßnahmenübersichten 109 Wasser- und Bodenverbände bzw. Unterhaltungsverbände, 31 Gemeinden, 52 Städte, sieben Kreise und vier Bezirksregierungen miteinbezogen. Im Projektgebiet wurden die Maßnahmenübersichten für die einzelnen Kooperationsgebiete erarbeitet. Zu Beginn des Projektes wurde im Rahmen einer Auftaktveranstaltung der Bezirksregierung Münster am 17.01.2019 die geplante Vorgehensweise und der Zeitplan vom Projektteam vorgestellt. Während des gesamten Projektzeitraumes erfolgte eine enge Abstimmung mit allen Beteiligten. Die formelle und inhaltliche Struktur der einzelnen Maßnahmenübersichten ergibt sich aus dem „Leitfaden zur Erstellung von Übersichten gem. § 74 LWG“ (MULNV 2018A). Demnach sind Tabellen (Anhang II und III), Texte und Karten (optional) abzugeben.

Ausgangspunkt für die Aufstellung der Maßnahmenübersichten war zunächst eine Datenakquise, in der die für die betroffenen Gewässer relevanten Daten im Planungsraum gesammelt und mit einem Geoinformationssystem (GIS) ausgewertet, aufgearbeitet und in Form von

Karten dargestellt wurden (Ist-Zustand). Im nächsten Arbeitsschritt wurde unter Berücksichtigung des ermittelten Ist-Zustandes, bestehenden Restriktionen, den Vorgaben des Leitfadens (MULNV 2018A) und dem u. a. als Planungsgrundlagen (vgl. Kap. 2.1) zu verwendenden Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzeptes (LANUV 2011) für jeden Wasserkörper ein Soll-Zustand abgeleitet und kartographisch dargestellt. Der Vergleich von Ist- und Soll-Zustand bildete die Grundlage für die Ableitung des erforderlichen Maßnahmenbedarfes (Defizitanalyse) und die Bearbeitung der Tabellen Funktionselemente (FE, Anhang III) und Programmmaßnahmen (PGMN, Anhang I und II).

Anschließend wurden die Pflichtigen und weitere beteiligte Institutionen zu einer Auftaktveranstaltung am 22.05.2019 eingeladen. Hier wurde sowohl der Erarbeitungsprozess zur Erstellung der Maßnahmenübersichten vorgestellt als auch die weitere Vorgehensweise besprochen. Die Zwischenergebnisse des Arbeitsprozesses in Form der erarbeiteten Karten des Ist- und Soll- Zustandes sowie die zugehörigen Informationssteckbriefe und aktualisierten Maßnahmentabellen der Umsetzungsfahrpläne für die einzelnen Wasserkörper wurden den Pflichtigen danach zur Verfügung gestellt und ggf. in Einzelgesprächen erläutert. Die Pflichtigen wurden um Einreichung von Ergänzungen und Änderungen sowie Überprüfung der Aktualität der einzelnen Planungen gebeten, um die Vollständigkeit der vorhandenen Daten zur Aufstellung der Maßnahmenübersichten zu gewährleisten.

Auf diese Weise wurden einzelne Wasserkörper in den Kooperationsgebieten durch die AG WuB und die IWaBo Vest mit den jeweils zuständigen Wasser- und Bodenverbänden bzw. Unterhaltungsverbänden, Kreisen, Städten und Gemeinden besprochen und z. B. die Aktualität der als vorhanden geltenden Querbauwerke überprüft. Des Weiteren wurden die in den Sollkarten dargestellten Suchräume für die jeweiligen Funktionselemente angepasst. Parallel wurden die Entwürfe der Tabellen der Maßnahmenübersichten ausgefüllt und die Anregungen der Pflichtigen ergänzt.

Die Vorgehensweise bei der Erstellung der Maßnahmenübersichten, der aktuelle Stand des Projektes, die weitere Vorgehensweise zur Abgabe der Maßnahmenübersichten bei der Bezirksregierung Münster und der Aufbau der Tabellen wurden abschließend auf zwei gemeinsamen Kooperationssitzungen am 28.01.2020 vorgestellt und erläutert. Diese Veranstaltungen wurden von der AG WuB zusammen mit der Bezirksregierung Münster geplant und durchgeführt. Hierfür wurde der Regierungsbezirk Münster in einen nordöstlichen und einen südwestlichen Teil gegliedert und die entsprechenden Träger der hydromorphologischen

Pflichten sowie die Träger öffentlicher Belange eingeladen. Die Vorträge der Veranstaltungen sind auf BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER (2020) verfügbar.

Zur Erstellung der Maßnahmenübersichten, von Arbeitshilfen für die Besprechungen sowie bei der Koordination des gesamten Projektes wurden die Programme QGIS ENTWICKLUNGSTEAM (2016, 2018), MICROSOFT OFFICE STANDARD (2010) und MICROSOFT ACCESS (2010) verwendet.

Nachfolgend wird die Maßnahmenübersicht für das Kooperationsgebiet „Stever/ Heubach“ (MS_69) erläutert (Kap. 2). Hierfür werden zunächst kurz die Planungsgrundlagen (Kap. 2.1) und der Planungsraum (Kap. 2.2) dargelegt. Eine Zusammenfassung der geplanten Maßnahmen des Kooperationsgebietes (Kap. 2.3) sowie der beteiligten Institutionen (Kap. 2.4) wird daran anschließend vorgestellt.

2 Kooperationsgebiet „Stever/ Heubach“ (MS_69)

Das Kooperationsgebiet „Stever/ Heubach“, MS_69 (MKULNV 2015) liegt mittig im Regierungsbezirk Münster. An der südöstlichen Grenze beginnt der Regierungsbezirk Arnsberg, sodass ein Teil der zu MS_69 zugehörigen Gewässer diesem Regierungsbezirk entspringt. Die Planungsgrundlagen, der Planungsraum, die geplanten Maßnahmen und die Beteiligten des Projektes werden nachfolgend näher erläutert.

2.1 Planungsgrundlagen

Die Maßnahmenübersichten folgen auf die vorangegangenen Umsetzungsfahrpläne (FLUSSGEBIETE NRW 2017-2020) in Nordrhein-Westfalen und werden dazu verwendet, die hydromorphologischen Programmmaßnahmen aus dem Maßnahmenprogramm zu konkretisieren und den Umfang der zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele notwendigen Programmmaßnahmen für den dritten Bewirtschaftungsplan festzulegen. Verschiedene Konzepte und Vorgaben dienen bei der Erstellung der Maßnahmenübersichten als Planungsgrundlagen (Abb. 1). Maßgeblich wurden dabei die Vorgaben aus dem Leitfaden zur Erstellung der Maßnahmenübersichten nach § 74 LWG (MULNV 2018A) beachtet. Die Fassung des Leitfadens vom 30.08.2018 (MULNV 2018A) wurde durch das Land NRW per Erlass vom 06.09.2018 eingeführt (MULNV 2018B). Dieser Leitfaden enthält die grundsätzlichen Anforderungen, Zuständigkeiten und Inhalte der Maßnahmenübersichten. Er sieht grundsätzlich die Verwendung des Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzeptes (LANUV 2011) als wesentliche Planungsgrundlagen neben den 2012 erstellten Umsetzungsfahrplänen (FLUSSGEBIETE NRW 2017-2020) vor. Die gesetzliche Frist zur Abgabe der Maßnahmenübersichten wurde bis zum 31.03.2020 durch das MULNV (2018B) verlängert.

Für die Erstellung der Maßnahmenübersichten wurde zudem von der Bezirksregierung Münster ein Erarbeitungskonzept zur Verfügung gestellt (BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER 2019), in dem die einzelnen Schritte und ihre Reihenfolge zur Erstellung der Maßnahmenübersichten erläutert waren. Die genauen Definitionen der einzelnen Funktionselemente, wie z. B. „Strahlursprung (SU)“ oder „Aufwertungsstrahlweg (AT)“, sind dem Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzept zu entnehmen (LANUV 2011). Ebenso wurde die aktuelle Gewässerstrukturkartierung eingebunden. Hierbei handelte es sich um Daten des Landes NRW zur Gewässerstruktur, die durch das LANUV im Zeitraum 2011 bis 2013 flächendeckend aufgenommen wurden

(LANUV 2019). In den Jahren 2013 bis 2017 wurden außerdem einzelne Gewässer nachkartiert, die ebenso wie die „anthropogen bedingt trockenfallenden“ Gewässerabschnitte in den Maßnahmenübersichten berücksichtigt wurden.



¹Strahlwirkungs- und Trittssteinkonzept (SWK)

²Vorausgefüllte Bereiche in den Tabellen der Maßnahmenübersichten

³Soll-Werte für Programmmaßnahmen

⁴Daten aus Lebensraumgewinnprojekt

Abb. 1: Übersicht über die Planungsgrundlagen zur Erstellung der Maßnahmenübersichten im Regierungsbezirk Münster

2.2 Planungsraum

Der Planungsraum bzw. das Kooperationsgebiet „Steuer/ Heubach“ (MS_69) gehört den übergeordneten Planungseinheiten „Steuer“ (PE_LIP_1300) und „Heubach“ (PE_LIP_1400) an (Abb. 2). Das Stevergebiet ist ländlich geprägt. Es leben dort etwa 140 000 Einwohner. Etwa 70 % der Flächen werden als Ackerflächen oder Grünland genutzt, bewaldete Flächen machen etwa ein Fünftel des Gebietes aus. Mit Nottuln, Senden, Lüdinghausen, Nordkirchen, Selm, Haltern und Olfen gibt es auch urban geprägte Bereiche. In dem Einzugsgebiet liegen die Talsperren des Halterner und des Hullener Stausees. Diese werden von der Gelsenwasser AG zur Trinkwassergewinnung genutzt (MKULNV 2015). Das Heubachgebiet gestaltet sich ähnlich. Hier sind fast 60 % der Flächen Acker- oder Grünland. Etwa ein Viertel ist bewaldet. Die Städte Dülmen und Coesfeld prägen das Gebiet außerdem urban. Auf der gesamten Fläche leben etwa 60 000 Einwohner (MKULNV 2015). Weiterführende Informationen zu diesen Planungseinheiten sind dem Steckbrief der Planungseinheiten „Steuer“ und „Heubach“ in MKULNV (2015) zu entnehmen.

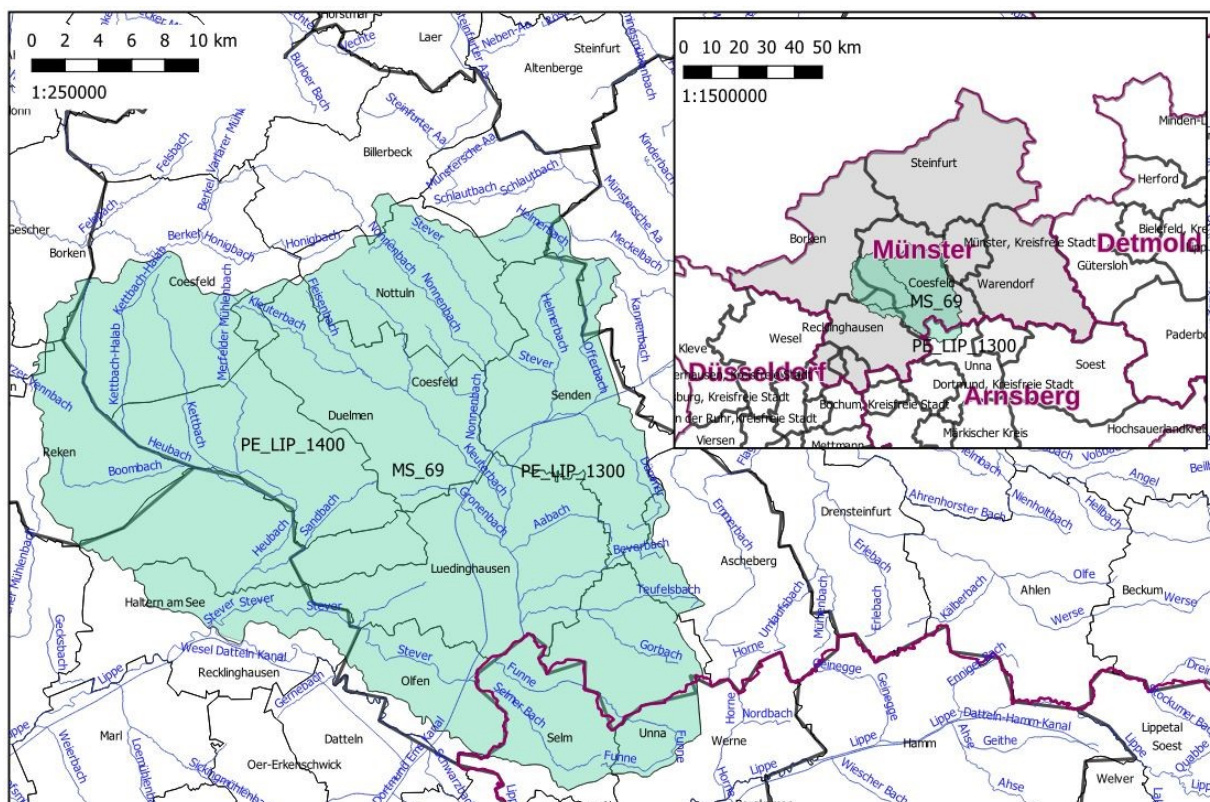


Abb. 2: Karte des Planungsraumes; Kooperationsgebiet MS_69; Planungseinheiten PE_LIP_1300 und PE_LIP_1400 (Kartengrundlage: LANUV 2018, LAND NRW 2019)

Alle berichtspflichtigen Gewässer eines Kooperationsgebietes werden in den Maßnahmen-

übersichten berücksichtigt. Im Kooperationsgebiet MS_69 befinden sich 23 berichtspflichtige Gewässer mit insgesamt 42 Oberflächenwasserkörpern (OFWK), deren Gesamtlänge 354,85 km beträgt (Tab. 1).

Die Gewässerunterhaltung §39 WHG (Wasserhaushaltsgesetz) richtet sich nach den Bewirtschaftungszielen gemäß §§ 27 bis 31 WHG und trägt dafür Sorge, dass diese Ziele nicht gefährdet werden. Die im Maßnahmenprogramm nach § 82 WHG genannten Anforderungen an die Gewässerunterhaltung werden eingehalten. Hierbei wird der Erhaltung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes Rechnung getragen sowie der Bild- und Erholungswert der Gewässerlandschaft erhalten. Für die Umsetzung werden das Merkblatt 610 der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft (DWA 2010) oder die Blaue Richtlinie (MUNLV 2010) entsprechend des Leitfadens (MULNV 2018A) herangezogen. Detaillierte Informationen zur Gewässerunterhaltung finden sich außerdem in den Unterhaltungsplänen der einzelnen Wasser- und Bodenverbände bzw. Unterhaltungsverbände.

Tab. 1: Liste der Oberflächenwasserkörper im Kooperationsgebiet MS_69, nicht bearbeitete OFWK/ Talsperren (grau)

| Gewässername | Oberflächenwasserkörper (OFWK) | Länge [km] | Ausweisung | Fließgewässertyp (LAWA) |
|---|--------------------------------|---------------|------------|---|
| Aabach | DE_NRW_278852_0 | 8,47 | HMWB | Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14) |
| Beverbach | DE_NRW_278854_0 | 11,58 | HMWB | Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14) |
| Boombach | DE_NRW_278882_0 | 6,26 | HMWB | Organisch geprägte Bäche (LAWA-Typ 11) |
| Boombach | DE_NRW_278882_6260 | 3,46 | HMWB | Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14) |
| Dümmer | DE_NRW_278832_0 | 14,17 | HMWB | Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14) |
| Emkumer Mühlenbach | DE_NRW_278876_0 | 5,62 | HMWB | Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14) |
| Feisenbach | DE_NRW_278842_0 | 3,72 | NWB | Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14) |
| Feisenbach | DE_NRW_278842_3720 | 3,90 | NWB | Kiesgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 16) |
| Funne* | DE_NRW_27886_0 | 3,39 | HMWB | Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14) |
| Funne* | DE_NRW_27886_18488 | 3,74 | NWB | Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14) |
| Funne* | DE_NRW_27886_3388 | 15,10 | NWB | Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14) |
| Gorbach | DE_NRW_2788562_0 | 7,39 | HMWB | Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14) |
| Gronenbach | DE_NRW_2788512_0 | 8,72 | HMWB | Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14) |
| Hagenau Hagenbach | DE_NRW_2788342_0 | 8,06 | HMWB | Löss-lehmgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 18) |
| Hagenbach | DE_NRW_278844_0 | 6,61 | NWB | Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14) |
| Hagenbach | DE_NRW_278844_6610 | 3,72 | HMWB | Kiesgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 16) |
| Helmerbach | DE_NRW_27882_0 | 8,00 | HMWB | Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14) |
| Helmerbach | DE_NRW_27882_8000 | 7,80 | HMWB | Löss-lehmgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 18) |
| Heubach | DE_NRW_27888_0 | 8,60 | NWB | Sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse (LAWA-Typ 15) |
| Heubach | DE_NRW_27888_9149 | 21,51 | HMWB | Organisch geprägte Bäche (LAWA-Typ 11) |
| Kettbach | DE_NRW_278884_0 | 18,08 | HMWB | Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14) |
| Kettbach-Halab | DE_NRW_2788812_0 | 6,61 | HMWB | Organisch geprägte Bäche (LAWA-Typ 11) |
| Kettbach-Halab | DE_NRW_2788812_6611 | 5,71 | HMWB | Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14) |
| Kleuterbach | DE_NRW_27884_0 | 5,39 | HMWB | Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14) |
| Kleuterbach | DE_NRW_27884_18409 | 6,37 | NWB | Kiesgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 16) |
| Kleuterbach | DE_NRW_27884_5389 | 13,02 | NWB | Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14) |
| Merfelder Mühlenbach | DE_NRW_2788842_0 | 14,20 | HMWB | Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14) |
| Nonnenbach | DE_NRW_278834_0 | 11,42 | HMWB | Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14) |
| Nonnenbach | DE_NRW_278834_11420 | 4,10 | NWB | Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14) |
| Nonnenbach | DE_NRW_278834_15520 | 6,20 | NWB | Kiesgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 16) |
| Offerbach | DE_NRW_278839924_0 | 10,57 | HMWB | Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14) |
| Sandbach | DE_NRW_278886_0 | 10,69 | HMWB | Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14) |
| Selmer Bach* | DE_NRW_278872_0 | 8,49 | HMWB | Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14) |
| Selmer Bach* | DE_NRW_278872_8487 | 3,49 | NWB | Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14) |
| Stever | DE_NRW_2788_0 | 2,32 | HMWB | Sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse (LAWA-Typ 15) |
| Stever | DE_NRW_2788_11775 | 22,43 | HMWB | Sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse (LAWA-Typ 15) |
| Stever | DE_NRW_2788_2317 | 2,98 | HMWB | Sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse (LAWA-Typ 15) |
| Stever | DE_NRW_2788_34078 | 20,22 | HMWB | Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14) |
| Stever | DE_NRW_2788_5294 | 1,96 | NWB | Sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse (LAWA-Typ 15) |
| Stever | DE_NRW_2788_54378 | 3,63 | HMWB | Löss-lehmgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 18) |
| Stever | DE_NRW_2788_7252 | 4,52 | HMWB | Sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse (LAWA-Typ 15) |
| Teufelsbach | DE_NRW_278856_0 | 12,68 | HMWB | Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14) |
| Gesamtlänge der OFWK im Kooperationsgebiet MS_69 [km]: | | 354,85 | | |

*Grenzüberschreitende OFWK

2.3 Zusammenfassung der geplanten Maßnahmen

Grundsätzlich werden die Planung und Umsetzung von Strahlursprüngen als hydromorphologische Maßnahmenswerpunkte angesehen. Hierdurch soll gemäß LANUV (2011) eine positive Strahlwirkung auf angrenzende Gewässerabschnitte erzielt und damit die Erreichung der Bewirtschaftungsziele gefördert werden.

Die konkrete Umsetzung von Strahlursprüngen ist dabei besonders sinnvoll an Gewässerabschnitten, die bereits eine unveränderte oder mäßig veränderte Gewässerstruktur aufweisen, jedoch die Mindestlänge für einen Strahlursprung noch nicht erreicht haben. Dadurch kann mit geringem Aufwand ein vollständig vorhandener Strahlursprung geschaffen werden.

In der Steveraue in Olfen wurden bereits Maßnahmen durchgeführt, die eine deutliche strukturelle Verbesserung der Stever in diesem Abschnitt erzielen. Zusammen mit der Umflut an der Stauanlage „Füchtelner Mühle“ und der geplanten Neuanbindung der Stever an die Lippe wird hier die Möglichkeit zur Erweiterung des bereits vorhandenen Strahlursprungs gesehen.

Auch mehrere Abschnitte der Funne in Wäldern und Forsten sowie im Naturschutzgebiet Funneaue bei Südkirchen eignen sich zur Entwicklung von Strahlursprüngen. Ein Teil dieser Abschnitte wie im Falle des Cappenberger Forstes oder des Waldgebietes östlich der L 810 können sogar bereits als Strahlursprung angesehen werden.

Ein weiterer Abschnitt, an dem eine frühzeitige Bearbeitung bzw. Umsetzung von Maßnahmen zur Erreichung eines Strahlursprungs sinnvoll und erfolgsversprechend wäre, liegt am Sandbach. Im Bereich des Waldgebietes Linnert und auf dem Gebiet des ehemaligen Truppenübungsplatzes Borkenberge sind gute Voraussetzung für die Entwicklung eines Strahlursprungs gegeben.

Umfangreiche, flächige Maßnahmen zur Erreichung eines Strahlursprungs können ihre positive Strahlwirkung nur entfalten, wenn die entsprechende Durchgängigkeit der Gewässer gegeben ist. Daher wurden im Kooperationsgebiet bereits zahlreiche Einzelmaßnahmen durchgeführt, um die Durchgängigkeit herzustellen. Trotzdem bleibt der Rückbau von Querbauwerken und die Anlage von Umgehungsgerinnen eine wichtige Aufgabe im Stever-Heubach Einzugsgebiet zur Umsetzung des Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzeptes.

Des Weiteren liegen Maßnahmenswerpunkte auf solchen Maßnahmen, bei denen die Flächenverfügbarkeit bereits gegeben oder in Aussicht ist. Die beteiligten Institutionen versuchen auf verschiedenen Wegen, die zur hydromorphologischen Verbesserung der Gewässer

benötigten Flächen zu akquirieren. Dies kann z. B. über Flurbereinigungsverfahren, Kompensation, freiwilligen Landtausch, kapitalisierte Nutzungsausfallsentschädigung und Flächentausch oder -kauf erfolgen. Hilfestellung bieten hierbei z. B. die Gewässerberatung der AG WuB sowie die Dezernate 54 und 33 der Bezirksregierung Münster (u. a. Projekt Flächenakquise).

2.4 Beteiligte

Die Maßnahmenübersichten wurden von der AG WuB und der IWaBo Vest für die Träger der hydromorphologischen Pflichten im Kooperationsgebiet MS_69 aufgestellt. Nachfolgend werden die im Rahmen des Projektes beteiligten Institutionen in alphabetischer Reihenfolge genannt:

AG WuB

Ascheberg (Gemeinde)

Billerbeck (Stadt)

Coesfeld (Stadt)

Dachverband der Wasser- u. Bodenverbände im Kreis Coesfeld e.V.

Dülmen (Stadt)

Gescher (Stadt)

Gewässerberatung (Bezirksregierung Münster, Dezernat 54)

Haltern am See (Stadt)

Havixbeck (Gemeinde)

IWaBo Vest

Kreis Borken, Untere Wasserbehörde

Kreis Coesfeld, Untere Wasserbehörde

Kreis Recklinghausen, Untere Wasserbehörde

Kreis Unna, Untere Wasserbehörde

Lüdinghausen (Stadt)

Münster (Stadt)

Nordkirchen (Gemeinde)

Nottuln (Gemeinde)

Olfen (Stadt)

Reken (Gemeinde)

Selm (Stadt)

Senden (Gemeinde)

Unterhaltungsverband Funne

Velen (Stadt)

Wasser- und Bodenverband Stever-Lippe-Olfen

Wasser- und Bodenverband Stever-Lüdinghausen

Wasser- und Bodenverband Oberer Kleuterbach

Wasser- und Bodenverband Unterer Kleuterbach

Wasser- und Bodenverband Obere Stever

Wasser- und Bodenverband Oberer Heubach
Wasser- und Bodenverband Sandbach
Wasser- und Bodenverband Stever-Senden
Wasser- und Bodenverband Unterer Heubach
Werne (Stadt)

Literatur

BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER (2018): DATENBEREITSTELLUNG DER BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER, FACHINDIKATOREN, MÜNSTER, UNVERÖFFENTLICHT

BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER (2019): KONZEPT FÜR DIE ERSTELLUNG VON (MAßNAHMEN)ÜBERSICHTEN NACH § 74 LWG IM BEREICH DES REGIERUNGSBEZIRKS MÜNSTER, MÜNSTER, UNVERÖFFENTLICHT

BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER (2020): BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER, UMWELT UND NATUR, GEWÄSSERSCHUTZ UND GEWÄSSERENTWICKLUNG, DOWNLOADS, VORTRÄGE DER INFORMATIONSVORLESUNG WRRL VOM 28.01.2020, ONLINE VERFÜGBAR UNTER: [HTTPS://WWW.BEZREG-MUENS-TER.DE/DE/UMWELT_UND_NATUR/GEWAESSERSCHUTZ_UND_GEWAESSERTWICKLUNG/INDEX.HTML](https://www.bezreg-muens-ter.de/de/umwelt_und_natur/gewaesserschutz_und_gewaesserentwicklung/index.html), ZULETZT ABGERUFEN AM 26.02.2020

DWA (2010): DEUTSCHE VEREINIGUNG FÜR WASSERWIRTSCHAFT, ABWASSER UND ABFALL E.V., DWA-MERKBLATT 610 NEUE WEGE DER GEWÄSSERUNTERHALTUNG – PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON FLIEßGEWÄSSERN, HENNEF

FLUSSGEBIETE NRW (2017-2020): ÜBERSICHT ZU KOOPERATIONEN UND UMSETZUNGSFAHRPLÄNEN, ONLINE VERFÜGBAR UNTER [HTTPS://WWW.FLUSSGEBIETE.NRW.DE/UEBERSICHT-ZU-KOOPERATIONEN-UND-UMSETZUNGSFAHRPLAENEN-7249](https://www.flussgebiete.nrw.de/uebersicht-zu-kooperationen-und-umsetzungsfahrplaenen-7249), ZULETZT ABGERUFEN AM 27.02.2020

LAND NRW (2019): DATENZUGANG DEUTSCHLAND - NAMENSANGABE - VERSION 2.0 ([WWW.GOVDATA.DE/DL-DE/BY-2-0](http://www.govdata.de/dl-de/by-2-0)), GEODATENDIENSTE, WEB MAP SERVICE (WMS), VERWALTUNGSGRENZEN

LANUV (2011): LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NORDRHEIN- WESTFALEN, STRAHLWIRKUNGS- UND TRITTSCHUTZKONZEPT IN DER PLANUNGSPRAXIS, LANUV-ARBEITSBLATT 16, 1. AUFL., RECKLINGHAUSEN

LANUV (2018): LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NORDRHEIN- WESTFALEN, DATENBEREITSTELLUNG, ZUR ERSTELLUNG DER MAßNAHMENÜBERSICHTEN UND ZUR VERWENDUNG FÜR QGIS GEOGRAPHISCHES INFORMATIONSSYSTEM (2016, 2018), RECKLINGHAUSEN

LANUV (2019A): LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NORDRHEIN- WESTFALEN, GEWÄSSERSTRUKTUR IN NRW, ONLINE VERFÜGBAR UNTER [HTTPS://WWW.LANUV.NRW.DE/UMWELT/WASSER/WASSERRAHMENRICHTLINIE-UND-UQN-RICHTLINIE/GEWAESSERSTRUKTUR-IN-NRW](https://www.lanuv.nrw.de/umwelt/wasser/wasserrahmenrichtlinie-und-uqn-richtlinie/gewaesserstruktur-in-nrw), ZULETZT ABGERUFEN AM 10.01.2020

LANUV (2019B): LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NORDRHEIN- WESTFALEN, BEREITSTELLUNG DER MONITORINGERGEBNISSE DES 4. MONITORINGZYKLUS, RECKLINGHAUSEN

MKULNV (2015): MINISTERIUM FÜR KLIMASCHUTZ, UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, NATUR- UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN, STECKBRIEFE DER PLANUNGSEINHEITEN IN DEN NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN ANTEILEN VON RHEIN, WESER, EMS UND MAAS; BEWIRTSCHAFTUNGSPLAN 2016-2021, OBERFLÄCHENGEWÄSSER UND GRUNDWASSER TEILEINZUGSGEBIET RHEIN/LIPPE NRW, MKULNV NRW, DÜSSELDORF

MULNV (2018A): MINISTERIUM UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, NATUR- UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN, LEITFADEN ZUR ERSTELLUNG VON ÜBERSICHTEN GEM. § 74 LWG, FASSUNG VOM 30.08.2018

MULNV (2018B): MINISTERIUM UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, NATUR- UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN, ERLASS, LEITFADEN ZUR ERSTELLUNG VON ÜBERSICHTEN GEMÄß §74 LWG, DÜSSELDORF, 06.09.2018, Az.: IV-8 61 45 10

MUNLV (2010): MINISTERIUM FÜR UMWELT UND NATURSCHUTZ, LANDWIRTSCHAFT UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN, BLAUE RICHTLINIE, RICHTLINIE FÜR DIE ENTWICKLUNG NATURNAHER FLIEBGEWÄSSER IN NORDRHEIN-WESTFALEN AUSBAU UND UNTERHALTUNG, DÜSSELDORF

MICROSOFT ACCESS (2010): MICROSOFT® ACCESS® 2010 (14.0.4750.1000) MSO (14.0.4760.1000), MICROSOFT OFFICE, ©2010 MICROSOFT CORPORATION. ALLE RECHTE VORBEHALTEN

MICROSOFT OFFICE STANDARD (2010): MICROSOFT® EXCEL® 2010 (14.0.4756.1000), MICROSOFT® WORD 2010 (14.0.4762.1000), MICROSOFT® POWERPOINT® 2010 (14.0.4754.1000), MSO (14.0.4760.1000), BESTANDTEIL VON MICROSOFT OFFICE STANDARD 2010, ©2010 MICROSOFT CORPORATION. ALLE RECHTE VORBEHALTEN

QGIS ENTWICKLUNGSTEAM (2016). QGIS GEOGRAPHISCHES INFORMATIONSSYSTEM, OPEN SOURCE GEOSPATIAL FOUNDATION PROJEKT, [HTTP://QGIS.OSGEO.ORG](http://qgis.osgeo.org), VERSION 2.18.26, OKTOBER 2016

QGIS ENTWICKLUNGSTEAM (2018). QGIS GEOGRAPHISCHES INFORMATIONSSYSTEM. OPEN SOURCE GEOSPATIAL FOUNDATION PROJEKT. [HTTP://QGIS.OSGEO.ORG](http://qgis.osgeo.org), VERSION 3.4.2-MADEIRA, NOVEMBER 2018

Anhangsverzeichnis

| | | |
|------------|---|----|
| Anhang I | Verwendete PGMN; Auszug aus Anhang 2 in MULNV (2018A) | 21 |
| Anhang II | Tabelle 1: Liste der Programmmaßnahmen | 24 |
| Anhang III | Tabelle 2: Liste der Funktionselemente | 28 |

Anhang I: Verwendete Programmmaßnahmen (PGMN) in den Maßnahmenübersichten; Auszug aus Anhang 2 in MULNV (2018A)

| Nr. gem. LAWA-Systematik | Name Programmmaßnahme | Einzelmaßnahmen | Angaben zum Maßnahmenumfang |
|--------------------------|--|--|-----------------------------|
| 62 | Verkürzung von Rückstaubereichen | Maßnahmen zur Verkürzung von Rückstaubereichen an Querbauwerken, z.B. Absenkung des Stauzieles | Einzelmaßnahme [Anzahl] |
| 63 | Sonstige Maßnahmen zur Wiederherstellung des gewässertypischen Abflussverhaltens | Maßnahmen des Wassermengenmanagements zur Wiederherstellung eines bettbildenden oder in Menge und Dynamik gewässertypischen Abflusses (nicht Mindestabflüsse, vgl. Nr. 61) | Einzelmaßnahme [Anzahl] |
| 64 | Maßnahmen zur Reduzierung von nutzungsbedingten Abflussspitzen | Maßnahmen zur Reduzierung von hydraulischem Stress durch Abflussspitzen oder Stoßeinleitungen (Schwallbetrieb), z.B. durch streckenweise Aufweitung in Bereichen abschlagsbedingter Abflussspitzen, Reduzierung der Auswirkungen von Schwallbetrieb bei Wasserkraftanlagen | Einzelmaßnahme [Anzahl] |
| 65 | Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Wasserrückhalts | Maßnahmen zum natürlichen Wasserrückhalt, z.B. durch Bereitstellung von Überflutungsräumen durch Rückverlegung von Deichen, Wiedervernässung von Feuchtgebieten, Moor-schutzprojekte, Wiederaufforstung im EZG | Maßnahmenfläche [ha] |
| 68 | Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Talsperren, Rückhaltebecken, Speichern und Fischteichen im Hauptschluss | Maßnahmen an Talsperren, Rückhaltebecken und sonstigen Speichern (i.d.R. nach DIN 19700 ausgenommen Staustufen, einschließlich Fischteichen im Hauptschluss) zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit, z.B. Anlage eines passierbaren Bauwerkes (Umgehungsgerinne, Sohlgleite, Fischauf- und -abstiegsanlage) | Einzelmaßnahme [Anzahl] |
| 69 | Maßnahmen zur Herstellung/ Verbesserung der linearen Durchgängigkeit an Staustufen/ Flusssperren, Abstürzen, Durchlässen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen gemäß DIN 4048 bzw. 19700 Teil 13 | Maßnahmen an Wehren, Abstürzen und Durchlassbauwerken zur Herstellung/ Verbesserung der linearen Durchgängigkeit, z.B. Rückbau eines Wehres, Anlage eines passierbaren Bauwerkes (Umgehungsgerinne, Sohlgleite, Rampe, Fischauf- und -abstiegsanlage), Rückbau/ Umbau eines Durchlassbauwerkes (Brücken, Rohr- und Kastendurchlässe, Düker, Siel- u. Schöpfwerke u. ä.), optimierte Steuerung eines Durchlassbauwerkes (Schleuse, Schöpfwerk u.ä.), Schaffen von durchgängigen Bühnenfeldern | Einzelmaßnahme [Anzahl] |
| 70 | Maßnahmen zur Habitatverbesserung durch Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung | Bauliche oder sonstige (z.B. Flächenerwerb) Maßnahme mit dem Ziel, dass das Gewässer wieder eigenständig Lebensräume wie z. B. Kolke, Gleit- und Prallhänge oder Sand- bzw. Kiesbänke ausbilden kann. Dabei wird das Gewässer nicht baulich umverlegt, sondern u.a. durch Entfernung von Sohl- und Uferverbau und Einbau von Strömunglenkern ein solcher Prozess initiiert. | Länge [km] |

| Nr. gem. LAWA-Systematik | Name Programm-maßnahme | Einzelmaßnahmen | Angaben zum Maßnahmenumfang |
|--------------------------|--|---|-----------------------------|
| 71 | Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil | Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstruktur, Breiten-/ und Tiefenvarianz ohne Änderung der Linienführung (insbesondere wenn keine Fläche für Eigenentwicklung vorhanden ist), z.B. Einbringen von Störsteinen oder Totholz zur Erhöhung der Strömungsdiversität, Erhöhung des Totholzangebots, Anlage von Kieslaichplätzen | Länge [km] |
| 72 | Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung | Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur von Sohle und Ufer mit baulicher Änderung der Linienführung z.B. Maßnahmen zur Neutrassierung (Remäandrierung) oder Aufweitung des Gewässers. Geht im Gegensatz zu Maßnahme 70 über das Initiieren hinaus. | Länge [km] |
| 73 | Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Uferbereich | Anlegen oder Ergänzen eines standortheimischen Gehölzsaumes (Uferandstreifen), dessen sukzessive Entwicklung oder Entfernen von standortuntypischen Gehölzen; Ersatz von technischem Hartverbau durch ingenieurbioökologische Bauweise; Duldung von Uferabbrüchen Hinweis: primäre Wirkung ist Verbesserung der Gewässermorphologie (Abgrenzung zu Maßnahme 28) | Länge [km] |
| 74 | Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten | Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten in der Aue, z.B. Reaktivierung der Primäraue (u.a. durch Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage), eigendynamische Entwicklung einer Sekundäraue, Anlage einer Sekundäraue (u.a. durch Absenkung von Flussufern), Entwicklung und Erhalt von Altstrukturen bzw. Altwässern in der Aue, Extensivierung der Auennutzung oder Freihalten der Auen von Bebauung und Infrastrukturmaßnahmen | Maßnahmenfläche [ha] |
| 75 | Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung) | Maßnahmen zur Verbesserung der Quervernetzung, z.B. Reaktivierung von Altgewässern (Altarme, Altwässer), Anschluss sekundärer Auengewässer (Bodenabbau-gewässer) | Einzelmaßnahme [Anzahl] |
| 76 | Technische und betriebliche Maßnahmen vorrangig zum Fischschutz an wasserbaulichen Anlagen | Technische und betriebliche Maßnahmen zum Fischschutz an/für wasserbauliche/n Anlagen, außer Maßnahmen zur Herstellung/ Verbesserung der linearen Durchgängigkeit (siehe hierzu Nr. 68 und 69), wie z. B. optimierte Rechenanlagen, fischfreundliche Turbinen, Fischwanderverhaltenbezogene Steuerung | Einzelmaßnahme [Anzahl] |

| Nr. gem. LAWA-Systematik | Name Programm-maßnahme | Einzelmaßnahmen | Angaben zum Maßnahmenumfang |
|--------------------------|--|---|-----------------------------|
| 77 | Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement | Maßnahmen zur Erschließung von Geschiebequellen in Längs- und Querverlauf der Gewässer und des Rückhalts von Sand- und Feinsedimenteinträgen aus Seitengewässern, z.B. Umsetzen von Geschiebe aus dem Stauwurzelbereich von Fluss-stauhaltungen und Talsperren in das Unterwasser, Bereitstellung von Kiesdepots, Anlage eines Sand- und Sedimentfangs, Installation von Kiesschleusen an Querbauwerken | Einzelmaßnahme [Anzahl] |
| 79 | Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung | Anpassung/ Optimierung/ Umstellung der Gewässerunterhaltung (gemäß § 39 WHG) mit dem Ziel einer auf ökologische und naturschutzfachliche Anforderungen abgestimmten Unterhaltung und Entwicklung standortgerechter Ufervegetation | Einzelmaßnahme [Anzahl] |

Tabelle 1: Programmmaßnahmen

| Info | | | | | | Pflichtangaben | | | | | | | Optional | | | | |
|----------|--------|-------------|-------|-------|---------------|----------------|--------------------|--------|------------------------|-----------|-------------|------------|--------------------------|-------------|---|---------------------|--------------------|
| WRRL-GS | Bezirk | PE | GEWKZ | Name | Zuständige BR | Ausweisung | OFWK-ID | PGM-Nr | PGM-ID | Länge [m] | Fläche [m²] | Anzahl [x] | Status | Pflichtiger | Hinweise | Maßnahmenkosten [€] | Flächenbedarf [ha] |
| Arnsberg | | PE_LIP_1300 | 27886 | Funne | Münster | HMWB | DE_NRW_27886_0 | 79 | OFWK_AR_HYMO_2009_0993 | | | | entfallene Notwendigkeit | WaBo Funne | Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmaußnahme. | | |
| Arnsberg | | PE_LIP_1300 | 27886 | Funne | Münster | NWB | DE_NRW_27886_3388 | 69 | OFWK_AR_HYMO_2009_0996 | | | 1 | nicht begonnen | Private | | | |
| Arnsberg | | PE_LIP_1300 | 27886 | Funne | Münster | NWB | DE_NRW_27886_3388 | 70 | | 1,58 | | | nicht begonnen | WaBo Funne | | | |
| Arnsberg | | PE_LIP_1300 | 27886 | Funne | Münster | NWB | DE_NRW_27886_3388 | 71 | OFWK_AR_HYMO_2009_0998 | 3,35 | | | nicht begonnen | WaBo Funne | | | |
| Arnsberg | | PE_LIP_1300 | 27886 | Funne | Münster | NWB | DE_NRW_27886_3388 | 72 | OFWK_AR_HYMO_2009_1000 | 4,33 | | | begonnen | WaBo Funne | Maßnahme umgesetzt; 400 m | | |
| Arnsberg | | PE_LIP_1300 | 27886 | Funne | Münster | NWB | DE_NRW_27886_3388 | 73 | OFWK_AR_HYMO_2009_1001 | 3,35 | | | nicht begonnen | WaBo Funne | | | |
| Arnsberg | | PE_LIP_1300 | 27886 | Funne | Münster | NWB | DE_NRW_27886_3388 | 74 | OFWK_AR_HYMO_2009_0997 | 5,20 | 4,7 | | nicht begonnen | WaBo Funne | | | |
| Arnsberg | | PE_LIP_1300 | 27886 | Funne | Münster | NWB | DE_NRW_27886_3388 | 76 | OFWK_AR_HYMO_2009_1002 | | | | entfallene Notwendigkeit | WaBo Funne | | | |
| Arnsberg | | PE_LIP_1300 | 27886 | Funne | Münster | NWB | DE_NRW_27886_3388 | 79 | OFWK_AR_HYMO_2009_0999 | | | | entfallene Notwendigkeit | WaBo Funne | Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmaußnahme. | | |
| Arnsberg | | PE_LIP_1300 | 27886 | Funne | Münster | NWB | DE_NRW_27886_18488 | 79 | OFWK_AR_HYMO_2014_0120 | | | | entfallene Notwendigkeit | WaBo Funne | Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmaußnahme. | | |
| Arnsberg | | PE_LIP_1300 | 27886 | Funne | Münster | NWB | DE_NRW_27886_18488 | 71 | | 0,21 | | | nicht begonnen | WaBo Funne | | | |
| Arnsberg | | PE_LIP_1300 | 27886 | Funne | Münster | NWB | DE_NRW_27886_18488 | 73 | | 0,21 | | | nicht begonnen | WaBo Funne | | | |

Tabelle 2: Funktionselemente

| Info | | | | | Pflichtangaben | | | | | | Optional | | | | |
|----------|--------|-------------|-------------|----|----------------|-------------|--------------------|----------------------------|-------------------------|-----------------------------|------------------------|-----------|-----------|--|--|
| WRRL-GS | Bezirk | Pflichtiger | PE | PM | GEWKZ | Name | OFWK-ID | Art des Funktions-elements | Funktionselement_ID | Status | PGM (PGM-ID) | Stat. von | Stat. Bis | Begründung Abweichung Strahlwirkungskonzept | Anmerkungen |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 278872 | Selmer Bach | DE_NRW_278872_0 | SU | DE_NRW_278872_0_SU_2 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_AR_HYMO_2014_0121 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 278872 | Selmer Bach | DE_NRW_278872_0 | AT | DE_NRW_278872_0_AT_3 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_AR_HYMO_2009_1007 | | | | WK-übergreifend |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 278872 | Selmer Bach | DE_NRW_278872_0 | AT | DE_NRW_278872_0_AT_3 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_AR_HYMO_2009_1006 | | | | WK-übergreifend |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 278872 | Selmer Bach | DE_NRW_278872_0 | AT | DE_NRW_278872_0_AT_3 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_AR_HYMO_2009_1003 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 278872 | Selmer Bach | DE_NRW_278872_8487 | SU | DE_NRW_278872_8487_SU_1 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_AR_HYMO_2009_1010 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 278872 | Selmer Bach | DE_NRW_278872_8487 | SU | DE_NRW_278872_8487_SU_1 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_AR_HYMO_2009_1013 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 278872 | Selmer Bach | DE_NRW_278872_8487 | SU | DE_NRW_278872_8487_SU_1 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_AR_HYMO_2014_0122 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 278872 | Selmer Bach | DE_NRW_278872_8487 | AT | DE_NRW_278872_8487_AT_1 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_AR_HYMO_2009_1011 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 278872 | Selmer Bach | DE_NRW_278872_8487 | AT | DE_NRW_278872_8487_AT_1 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_AR_HYMO_2009_1014 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 278872 | Selmer Bach | DE_NRW_278872_8487 | SU | DE_NRW_278872_8487_SU_2 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_AR_HYMO_2009_1010 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 278872 | Selmer Bach | DE_NRW_278872_8487 | SU | DE_NRW_278872_8487_SU_2 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_AR_HYMO_2009_1013 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 278872 | Selmer Bach | DE_NRW_278872_8487 | SU | DE_NRW_278872_8487_SU_2 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_AR_HYMO_2014_0122 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_0 | AT | DE_NRW_2788_0_AT_1 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0290 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_0 | AT | DE_NRW_2788_0_AT_1 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0292 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_0 | SU | DE_NRW_2788_0_SU_1 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0293 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_0 | SU | DE_NRW_2788_0_SU_1 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0291 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_0 | SU | DE_NRW_2788_0_SU_1 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0289 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_0 | AT | DE_NRW_2788_0_AT_2 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0290 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_0 | AT | DE_NRW_2788_0_AT_2 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0292 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_2317 | DS | DE_NRW_2788_2317_DS_1 | vollständig vorhanden | | | | Steuertalsperre Halten | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_5294 | AT | DE_NRW_2788_5294_AT_1 | nicht vollständig vorhanden | | | | isolierte Lage zwischen Talsperre Hüllern und Steuertalsperre Halten | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_5294 | AT | DE_NRW_2788_5294_AT_1 | nicht vollständig vorhanden | | | | isolierte Lage zwischen Talsperre Hüllern und Steuertalsperre Halten | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_7252 | DS | DE_NRW_2788_7252_DS_1 | vollständig vorhanden | | | | Talsperre Hüllern | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | AT | DE_NRW_2788_11775_AT_1 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0299 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | AT | DE_NRW_2788_11775_AT_1 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0301 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | SU | DE_NRW_2788_11775_SU_1 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0302 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | SU | DE_NRW_2788_11775_SU_1 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0300 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | SU | DE_NRW_2788_11775_SU_1 | nicht vollständig vorhanden | | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | AT | DE_NRW_2788_11775_AT_2 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0299 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | AT | DE_NRW_2788_11775_AT_2 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0301 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | SU | DE_NRW_2788_11775_SU_2 | vollständig vorhanden | | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | AT | DE_NRW_2788_11775_AT_3 | vollständig vorhanden | | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | SU | DE_NRW_2788_11775_SU_3 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0300 | | | Umsetzung teilweise begonnen; Steuerartenkonzept | Maßnahmen umgesetzt; 1800m; nur PGMN 72 noch ausstehend |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | AT | DE_NRW_2788_11775_AT_4 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0299 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1301 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | AT | DE_NRW_2788_11775_AT_4 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0301 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1301 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | DS | DE_NRW_2788_11775_DS_1 | vollständig vorhanden | | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1301 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | AT | DE_NRW_2788_11775_AT_5 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0299 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1301 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | AT | DE_NRW_2788_11775_AT_5 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0301 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1301 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | AT | DE_NRW_2788_11775_AT_5 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0297 | | | | Planung begonnen |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1301 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | SU | DE_NRW_2788_11775_SU_4 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0302 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1301 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | SU | DE_NRW_2788_11775_SU_4 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0300 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1301 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | SU | DE_NRW_2788_11775_SU_4 | nicht vollständig vorhanden | | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1301 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | AT | DE_NRW_2788_11775_AT_6 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0299 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1301 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | AT | DE_NRW_2788_11775_AT_6 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0301 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1301 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | SU | DE_NRW_2788_11775_SU_5 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0302 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1301 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | SU | DE_NRW_2788_11775_SU_5 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0300 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1301 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | SU | DE_NRW_2788_11775_SU_5 | nicht vollständig vorhanden | | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1301 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | AT | DE_NRW_2788_11775_AT_7 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0299 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1301 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | AT | DE_NRW_2788_11775_AT_7 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0301 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1301 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | SU | DE_NRW_2788_11775_SU_6 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0302 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1301 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | SU | DE_NRW_2788_11775_SU_6 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0300 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1301 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | SU | DE_NRW_2788_11775_SU_6 | nicht vollständig vorhanden | | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1301 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | AT | DE_NRW_2788_11775_AT_8 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0299 | | | | Die Durchgängigkeit wird über Mühlensteuer und Versicherung-Steuer hergestellt |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1301 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | AT | DE_NRW_2788_11775_AT_8 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0301 | | | | Die Durchgängigkeit wird über Mühlensteuer und Versicherung-Steuer hergestellt |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1301 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | SU | DE_NRW_2788_11775_SU_7 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0302 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1301 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | SU | DE_NRW_2788_11775_SU_7 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0300 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1301 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | SU | DE_NRW_2788_11775_SU_7 | nicht vollständig vorhanden | | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1301 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | AT | DE_NRW_2788_11775_AT_9 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0299 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1301 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_11775 | AT | DE_NRW_2788_11775_AT_9 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0301 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_34078 | SU | DE_NRW_2788_34078_SU_1 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0311 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_34078 | SU | DE_NRW_2788_34078_SU_1 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0309 | | | | |
| Arnsberg | | | PE_UIP_1300 | | 2788 | Steuer | DE_NRW_2788_34078 | SU | DE_NRW_2788_34078_SU_1 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_MS_HYMO_2014_0307 | | | | |

Tabelle 2: Funktionselemente

| Info | | | | | Pflichtangaben | | | | | | Optional | | | | |
|----------|--------|-------------|------------|----|----------------|-------------|-----------------|----------------------------|-----------------------|-----------------------------|------------------------|-----------|-----------|---|-------------|
| WRRL-GS | Bezirk | Pflichtiger | PE | PM | GEWKZ | Name | OFWK-ID | Art des Funktions-elements | Funktionselement_ID | Status | PGM (PGM-ID) | Stat. von | Stat. Bis | Begründung Abweichung Strahlwirkungskonzept | Anmerkungen |
| Arnsberg | | | PE_LP_1300 | | 278856 | Teufelsbach | DE_NRW_278856_0 | AT | DE_NRW_278856_0_AT_11 | nicht vollständig vorhanden | OFWK_M5_HYMO_2014_D436 | | | | |